Herzlich willkommen am …

Albertus Magnus Gymnasium Köln

- Informationsbroschüre für die Eltern zum Schulanfang -

AMG

Aktiv Miteinander Gestalten

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, Sie am Albertus-Magnus-Gymnasium begrüßen zu dürfen und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Zusammen mit ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden werden Ihre Kinder viel Neues entdecken. Es ist uns wichtig, dass sie Zeit haben, sich einzugewöhnen und Erfahrungen zu sammeln. Wir möchten die Klassengemeinschaft ganz besonders in der Anfangsphase stärken und uns gut kennen lernen. Damit Ihre Kinder erfolgreich miteinander lernen können, starten wir in der ersten Schulwoche mit unseren Kennenlerntagen.

Ihre Ansprechpartner für alle Dinge, die die schulischen Belange Ihrer Kinder betreffen, sind in erster Linie die Klassenleitungsteams der jeweiligen neuen 5. Klassen. Sie werden dafür Sorge tragen, dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind möglichst bald bei uns zu Hause fühlen werden.

Unsere erste Schulstunde beginnt um 7.55 Uhr. Im gebundenen Ganztag sind unsere Schülerinnen und Schüler montags, mittwochs und donnerstags bis mindestens 15 Uhr in der Schule. Dienstags und freitags endet der Unterricht um 13.20 Uhr.

Wir am AMG möchten in einem angenehmen und respektvollen Lernklima zusammenleben und freuen uns darüber, wenn Sie als Eltern ausführlich unsere Schul- und Hausordnung mit Ihren Kindern besprechen. Sie bietet uns allen Sicherheit und Zuverlässigkeit im Umgang miteinander.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Einstieg an unserer Schule. Sie als Eltern sind für Ihre Kinder eine unabdingbare Unterstützung für eine gelingende Schullaufbahn. Gemeinsam mit den Klassenleitungsteams und Herrn Schwerdfeger, dem Erprobungsstufenkoordinator, stehe ich gerne bei Fragen und Problemen für Gespräche zur Verfügung.

Viel Freude und alles Gute wünscht Ihnen

Antje Schmidt, Schulleiterin

Die Erprobungsstufe - Die ersten zwei Jahre

Liebe Eltern,

im Verlauf der Erprobungsstufe, der Jahrgangsstufen 5 und 6, werden Sie und Ihr Kind intensiv betreut und beraten. Dazu stehen Ihnen alle Lehrer der Klasse zur Verfügung, insbesondere natürlich das Klassenlehrerteam Ihres Kindes. Auch ich, der Erprobungsstufenkoordinator, berate Sie gerne bezüglich der Schullaufbahn Ihres Kindes.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 finden jeweils vier Konferenzen aller in der Klasse unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer statt, die sogenannten Erprobungsstufenkonferenzen. In diesen wird über die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, über etwaige Schwierigkeiten, deren Ursachen, mögliche Wege zu ihrer Überwindung und über besondere Förder- sowie Fordermöglichkeiten beraten. Die ehemaligen Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer werden zu der ersten dieser Konferenzen eingeladen.

Die Klassen 5 und 6 sind eine pädagogische Einheit. Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Stellt die Erprobungsstufenkonferenz nach dem jeweils ersten Schulhalbjahr der Stufe 5 und 6 und am Ende der Klasse 5 fest, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einer anderen Schulform besser gefördert werden kann, teilt sie dies den Eltern in Beratungsgesprächen mit und empfiehlt spätestens den Wechsel zum Ende des betreffenden Schulhalbjahres.

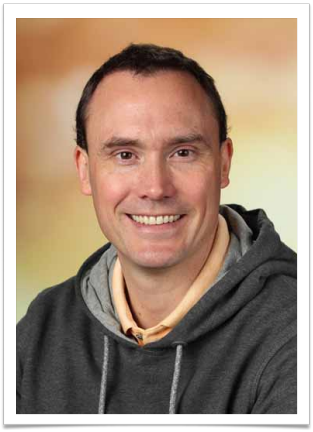
Im zweiten Halbjahr der Klasse 6, bei uns in der Regel kurz vor den Osterferien, wird die 2. Fremdsprache gewählt, die mit der Klasse 7 einsetzt. Am AMG kann Ihr Kind zwischen Französisch und Latein wählen. Zur Klasse 9 hin besteht im Rahmen des 2. Wahlpflichtbereiches die Möglichkeit, Spanisch als dritte Fremdsprache zu erlernen oder verschiedene Fächerkombinationen, z.B. naturwissenschaftlicher und medientechnischer Art, zu belegen.

Die Höchstverweildauer in der Erprobungsstufe ist auf 3 Jahre beschränkt, d.h., ein Jahr kann unter bestimmten Voraussetzungen wiederholt werden. Nicht versetzte Schüler*innen der Klasse 6 können die Klasse nur wiederholen, wenn die Versetzungskonferenz der 6. Klasse feststellt, dass die Höchstverweildauer der Erprobungsstufe nicht überschritten wird und dass aufgrund der Leistungsfähigkeit und der Gesamtentwicklung des Schülers die Versetzung in dem darauf folgenden Jahr erreicht werden kann. Eine „generelle" Wiederholung der Klasse 6 ist auch bei Einhaltung der Verweildauer nicht vorgesehen, sondern ist nur dann möglich, wenn die vorgenannte Prognose abgegeben werden kann. Vorbereitend und im Anschluss der jeweiligen Konferenz finden im Bedarfsfall intensive Gespräche mit den betreffenden Eltern und Schülern statt. Nicht versetzte Schülerinnen und Schüler gehen nach Wahl der Eltern in die Klasse 7 der Realschule über.

Wichtig ist es uns, dass sich Ihr Kind am AMG erfolgreich erproben kann und es bestmöglich in unsere Schulgemeinschaft integriert und in seiner Entwicklung gefördert wird. Die beste Voraussetzung für eine gelungene Erprobungszeit am AMG ist vor allem eine enge Zusammenarbeit zwischen Ihnen, Ihrem Kind und uns.

Quelle: APO SI §10-12

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit!



Björn Schwerdfeger, Erprobungsstufenkoordinator

Unser Leitbild

V I E L F A L T

Das sind wir:

Das Albertus-Magnus-Gymnasium ist eine Großstadtschule, verankert im Stadtteil Neuehrenfeld. Hier lernen und arbeiten Menschen verschiedener Herkunft und kultureller Ausprägung, Menschen mit verschiedenen Ansichten, religiösen Überzeugungen, sexuellen Orientierungen oder Identitäten, Menschen mit verschiedenen Behinderungen und Begabungen. Diese Vielfalt verstehen wir als Chance und Bereicherung für unsere Gemeinschaft.

Das verbindet uns:

In unserem Schulklima kann sich Vielfalt bestmöglich entfalten. Allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ist es möglich, am Gelingen der Schule mitzuwirken. Wir lernen, lehren und erziehen gemeinsam. Bei der Bewältigung dieser Aufgaben kann jeder seine Vorstellungen mit einbringen. Wir hören einander zu und haben Respekt voreinander. Jeder ist verantwortlich für sich selbst, seine Mitmenschen und seine Umgebung.

M I T E I N A N D E R

A K T I V

Das machen wir:

In unserer Schule erwerben junge Menschen aktiv und selbstständig Kenntnisse und Fähigkeiten und machen soziale Erfahrungen. Ihre Leistungsbereitschaft ist Voraussetzung für ihren Lernerfolg. Als Begleiter und Vorbilder unterstützen die Erwachsenen sie auf ihrem Bildungsweg und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Dorthin wollen wir:

Unsere Schule soll ein gesunder Ort sein, in dem Leistung ermöglicht, Kreativität gefördert und Freiräume für Entwicklung geschaffen werden. Sie ist weltoffen und steht im Austausch mit ihrem Umfeld. Von hier aus entdecken wir neue Möglichkeiten, unser Leben in seiner Vielfalt aktiv miteinander zu gestalten.

G E S T A L T E N

Wichtige Informationen zum ersten Schulhalbjahr 2021/22

Kennlerntag TMK: Dienstag, 17.8.2021, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Einschulung: Mittwoch, 18.08.2021, 09.00 Uhr

- Treffpunkt: die Aula unserer Schule
- Ablauf: – kleine Begrüßungsfeier
  – die Klassenlehrer starten mit den Schülerinnen und Schülern unser Kennenlernprojekt „Wir werden k(K)lasse!"
  – Büchervergabe, Stundenplan, weitere Informationen
- Ende: 11.30 Uhr (Ende des ersten Schultags für die Schülerinnen und Schüler)

Da die dann geltenden, pandemiebedingten Vorgaben nicht vorhergesagt werden können, bitten wir Sie, ab dem 11.08.2021 regelmäßig auf unserer Homepage nachzusehen, ob wir die Einschulungsfeier anders gestalten müssen.

Erste Schulwoche

- Ein besonderer Stundenplan für Donnerstag, den 19.08., und Freitag, den 20.08.: Alle Stunden beim Klassenleitungsteam zur Fortführung des Kennenlernprojektes „Wir werden k(K)lasse!": Kennenlernspiele, Schulrallye, „Wir geben uns Regeln" und vieles mehr….

Erster Elternabend: Montag, 30.08.2021, 18.15 Uhr

- Die unterrichtenden Kolleg*Innen stellen sich kurz vor.
- Die Eltern stellen einander vor und wählen die Elternvertreter.
- Weitere organisatorische Hinweise des Klassenlehrerteams

Weiter bis zu den Herbstferien

- Fachunterricht nach Plan
- Cybermobbing Infoabend
- Wahl möglicher AG-Angebote (ausgenommen TMK)
- Wahl der Klassensprecher und Klassensprecherinnen
- Erste Klassenarbeiten werden geschrieben

Die nächsten Wochen

- Fachunterricht nach Plan
- Lernzeit, WaBe, TMK
- Weitere Klassenarbeiten, Tests in anderen Fächern
- TMK Mitgliederversammlung am Montag, 08.09. 2021 um ca. 19.30h im Theaterkeller
- Erste Erprobungsstufenkonferenz mit GrundschullehrerInnen
- „Tag der offenen Tür" am Samstag, 27.11.2021 (Unterricht nach einem Sonderplan)

Januar 2022

- Elterngesprächskreis für alle interessierten Eltern der Jahrgangsstufen 5 und 6

Alle Terminangaben ohne Gewähr

Einen ausführlichen Terminplan erhalten Sie und Ihr Kind am ersten Schultag. Außerdem stehen alle Termine auf unserer Homepage: www.amg-koeln.de

Miteinander Vielfalt gestalten – Leitbild und Individuelle Förderung

Die Vielfalt der Schüler*innen, der Eltern, Mitarbeiter*innen und Lehrer*innen ist ein wertvolles Gut unserer Schule. Zu unserer Schulgeschichte gehört, dass wir uns seit 2011 konstruktiv und mit Freude mit Inklusion auseinandergesetzt haben. Nach der Neuausrichtung der Inklusion durch die Landesregierung hat sich das AMG 2019 dazu entschlossen, nicht mehr „Schule des Gemeinsamen Lernens" zu sein. Wie alle anderen Gymnasien in NRW auch sind wir Ort sonderpädagogischer Förderung im Rahmen der sogenannten „Einzelintegration".

Wir versuchen generell willkommen heißend mit der Vielfalt von Menschen umzugehen: Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund, Behinderung, Förderbedarf, finanzielle Hintergründe, sozialer Status, Kultur, Religion, Talente und Neigungen sind Aspekte der Vielfalt, die unser Schulleben bereichern. Diese Haltung soll sich in unserer gesamten Arbeit mit Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen der Schule wiederfinden. Wenn wir miteinander Vielfalt gestalten, macht uns das als Schule stark. Die Potentiale unserer Vielfalt miteinander zu entfalten - Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Unser Leitbild ist der Überzeugung verpflichtet, dass es Voraussetzung für **guten Unterricht** ist, die Verschiedenheit der Kinder in allen Klassen und Gruppen zu berücksichtigen. Alle Lehrerinnen und Lehrer nehmen die Kinder und Jugendlichen in ihrer **Unterschiedlichkeit** wahr und fördern sie in ihren unterschiedlichen **Lernvoraussetzungen**. Dabei orientieren wir uns mehr und mehr an dem Grundgedanken, dass nicht alle Kinder zur gleichen Zeit das Gleiche mit den gleichen Mitteln lernen und die gleichen Ziele erreichen können. Wir versuchen eine gute Balance zu finden - zwischen individuellen Lernangeboten und gemeinsamen Lernsituationen.

Im Unterricht etablieren wir zurzeit ein individualisierendes **Lernzeitenkonzept**. In fünf Stunden pro Woche lernen die Kinder in ihrem eigenen Tempo. Sie werden von uns Lehrer*innen dabei begleitet und üben, wie man selbstständig und motiviert arbeitet (siehe hierzu auch „SeGeL - Selbst Gesteuerte Lernen am AMG").

Die **individuelle Förderung** am AMG versucht durch frühzeitige Prävention und Intervention, allen Schüler*innen zu helfen. Unser Ziel ist es, allen Schüler*innen eine Schule zu bieten, die es ihnen ermöglicht, ihre **Fähigkeiten und Neigungen zu entfalten**. Aus dem alltäglichen Erleben von Verschiedenheit und Andersartigkeit soll die Bereitschaft zu Toleranz des Anderen erwachsen, die ein respektvolles gesellschaftliches Miteinander ermöglicht.

Durch verschiedene Mittel versuchen wir am AMG, den Kindern und Jugendlichen **soziales Lernen** zu ermöglichen und die Verschiedenheit Aller als Chance aufzugreifen, so z.B. durch das **„Konflikttraining"** in Klasse 6 oder das **„Kennenlernprojekt"** in der Eingangsphase. Wir sprechen über Verschiedenheit, über Stärken und Schwächen. Ein seit Jahren bestehendes **Beratungskonzept** (Lernberatung, schulpsychologische Beratung, Elternberatung) unterstützt uns da-

bei. Ein wichtiges Element sozialen Lernens stellt der „**Klassenrat**“ dar, der in den Ordinariatsstunden in vielen Klassen der Stufen 5-7, häufig auch darüber hinaus, durchgeführt wird.

Schon seit langem werden die Klassenleitungen an unserer Schule von Klassenlehrer*innenteams getragen, die immer mit einer Kollegin und einem Kollegen besetzt sind. ZU unseren Klassenteams gehören Sonderpädagog*innen, (fachliche) Schulbegleiter*innen, Theaterpädagog*innen und Regelschullehrer*innen. In jeder Klasse ist für uns die Beziehungsebene zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen entscheidend. Nur wenn diese stimmt, kann Lernen stattfinden.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die Vielfalt in unserer Schule weiter mit uns zu gestalten!

SEGEL - SElbst GEsteuertes Lernen am AMG

Warum?
In allen Bereichen des Lebens wird es wichtiger, das eigene Arbeiten selbstständig zu planen, sich Ziele zu setzen und sich immer wieder selbst zu motivieren. Dazu benötigen Kinder (und Lehrer*innen) einen gewissen Freiraum: In unserer Schule soll jedes Kind seine Fähigkeiten und Potenziale entfalten, jedes Kind soll etwas lernen - aber nicht immer unbedingt alle zur gleichen Zeit das gleiche!

Wie?
SEGEL-Zeit ist Unterrichtszeit: Unterricht in einer individualisierten und differenzierten Form! Mit den SEGEL-Zeiten, wie sie ab dem kommenden Schuljahr eingeführt werden, wollen wir Ihren Kindern die Möglichkeit geben, ihre Selbstständigkeit im Lernen und Arbeiten zu erweitern - in einem geschützten und angeleiteten Rahmen.
Sie werden im Stundenplan ihrer Kinder insgesamt 5 auf die Woche verteilte SEGEL-Stunden finden. 3 Stunden werden von den Fachlehrer*innen Deutsch, Mathematik und Englisch betreut und 2 vom Klassenleitungsteam.
Ihre Kinder bekommen am Beginn der Woche einen Wochenplan ausgeteilt (wie Sie es zum Teil aus der Grundschule kennen), der Pflicht- und Wahlaufgaben in unterschiedlichen Niveaus umfasst. Mit dem Organizer planen sie dann ihre Arbeit für die Woche. Falls Ihr Kind ein Lernrezept zur Förderung in einem Fach bekommen hat, kann dies ebenfalls in der Lernzeit bearbeitet werden, oder es können auch einmal Vokabeln in der Fremdsprache geübt werden. Die Türen werden offen stehen, sodass Ihre Kinder nach Absprache auch andere von Fachlehrer*innen beaufsichtigte Räume aufsuchen können. Die Kinder wählen in den Stunden selbst aus, was sie wann bearbeiten (auch unabhängig davon, welche/r Fachlehrer*in die SEGEL-Stunde gerade betreut, denn in den Räumen der Parallelklassen befinden sich weitere Fachlehrer als Ansprechpartner: Die Türen stehen während der SeGeL-Stunden offen und jede*r kann gerne auch im Nachbarraum Unterstützung erfragen oder Arbeitspartner finden.). Die SEGEL-Zeiten gehen wie anderer Unterricht auch in die Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit" ein.
Am Ende der Woche werden die Klassenlehrer*innen mit den Kindern in einer Doppelstunde ein kurzes Gespräch führen. Hier üben wir mit den Kindern die Selbsteinschätzung und geben Feedback zur Arbeit der vergangenen Woche und halten das ganze im Organizer fest.

Und Sie als Eltern?
Sie können Ihre Kinder unterstützen! Richten Sie sich eine kurze (aber regelmäßige!) Zeit ein, in der sie mit Ihrem Kind den Organizer anschauen. So kommen auch Sie mit Ihrem Kind ins Gespräch über Lernen und Arbeiten der vergangenen Woche, sie erfahren wie Ihr Kind sich selbst einschätzt, was seine Lehrer*innen mit ihm besprochen haben und wo Sie ihr Kind evtl. unterstützen können. Wir werden die SEGEL-Zeiten im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2018/19 evaluieren und dazu auch Sie befragen. Wenn Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen an uns weitergeben möchten, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.

Antje Schmidt (Schulleiterin), Sven Trapp (Koordination der inklusiven Unterrichtsentwicklung)

Der Ganztag am Albertus Magnus-Gymnasium

Die meisten von Ihnen kennen es bereits aus der KITA und der Grundschule: Die Kinder verbringen dort auch einen Teil des Nachmittages. Und so ist es nun auch am Albertus-Magnus-Gymnasium: An drei Tagen in der Woche, Montag, Mittwoch und Donnerstag, bieten wir den Kindern Unterricht und freiwillige Zusatzangebote von 7:55-15:05 h. Dies umfasst die normale Unterrichtszeit sowie die Mittagspause von 60 Minuten, aber auch so vielfältige Angebote wie die WABE (Wahlbereich).

WABE? Die **WABE** ist unser ***Wa***hl***Be***reich am Nachmittag, in dem man aus einer Reihe von verschiedenen sportlichen, musischen oder künstlerischen Angeboten eines auswählen kann. In den ersten Wochen des Schuljahres können sich die Kinder einen Eindruck der verschiedenen WABEN verschaffen und anschließend vor den Herbstferien entscheiden, woran sie bis zum Ende des Schuljahres teilnehmen wollen. Organisiert wird die WABE von der Katholischen Jugendagentur (KJA), die einige von Ihnen vielleicht schon von der OT St. Anna kennen.

Damit man sich nach fünf oder sechs Stunden Unterricht wieder richtig stärken kann, gibt es eine Stunde lang Mittagspause, in der die Kinder in unserer **Mensa** essen können. Bezahlt wird das Essen über eine Chipkarte, die man vorher mit Geld auflädt. Es gibt jeden Tag zwei Essen zur Auswahl, von denen eines immer vegetarisch ist.

Wer in der Mittagspause nicht ganz 60 Minuten zum Essen braucht, kann sich im **Schülercafé** beim Kickern entspannen oder mit der **Übermittagsbetreuung** der KJA auf dem Schulhof spielen. Wer Lust hat, kann auch an weiteren Angeboten der KJA teilnehmen, wie z.B. Yoga! Danach gibt es dann noch eine oder zwei Stunden, in denen man Unterricht oder WABE hat.

Damit man zuhause möglichst wenig Zeit mit Schulaufgaben verbringen muss, gibt es jede Woche die 90-minütige **Lernzeit**. Hier können die Kinder gemeinsam mit ihren Mitschülern Hausaufgaben machen, an Projekten arbeiten oder anhand von „Lernrezepten" der Hauptfachlehrer Schwächen ausbügeln. Der große Vorteil: Hier haben sie zwei Lehrer aus ihrem normalen Unterricht, die bei Fragen weiterhelfen können.

Für die Schulsachen, die man manchmal, aber nicht ständig braucht, wie zum Beispiel den großen Schulatlas, kann bei uns in der Schule ein eigenes **Schließfach** von der Firma „Mietra" mieten. Sie kennen so etwas wahrscheinlich aus den amerikanischen Schulen in Film und Fernsehen. Diese Schließfächer sind dann nicht nur das ganz persönliche Reich der Kinder, sondern entlasten ganz nebenbei auch die schweren Schulranzen, indem man nicht mehr so viele Bücher mitschleppen muss.

Da wir den Ganztag und alles, was dazu gehört, ständig verbessern möchten, sind wir auch auf ihre Mithilfe angewiesen: Geben Sie den Klassenlehrern Bescheid, wenn etwas noch nicht rund läuft, damit wir uns gemeinsam darum kümmern können, es besser zu machen.

Getreu unserem Schulmotto: **Aktiv miteinander gestalten!**

Marcel Brunsfeld, Pädagogischer Ganztagsverantwortlicher KJA
Alissa Groll, Ganztagskoordinatorin AMG

Ergänzendes Angebot für Kurztage in der OT St. Anna

Am Dienstag und Freitag können Kinder- und Jugendliche - begleitet durch pädagogisches Fachpersonal - ab 12:00 Uhr in unseren Räumlichkeiten Mittagessen, ihre Schulaufgaben machen, an einem unserer freizeitpädagogischen Angebote teilnehmen oder selbstbestimmt ihren Nachmittag verbringen. Hier bieten unser vielfältig gestaltetes Haus, sowie das angrenzende Außengelände verschiedenste Möglichkeiten.

Mittagessen

Das Mittagessen beziehen wir seit vielen Jahren über das Cateringunternehmen des BÜZE in Ehrenfeld. Das BÜZE hat sich darauf spezialisiert Kindern und Jugendlichen eine ausgewogene und abwechslungsreiche Mahlzeit zu bieten. Dass in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre gemeinsam stattfindende Mittagessen bietet Gelegenheit, sich über aktuelle Themen aus Schule und Freizeit auszutauschen und entspannt in den Nachmittag zu starten.

Schulaufgaben

Die Schulaufgabenzeit in der ÜMB beginnt um 13:30 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Während diesen Zeiten werden die Kinder und Jugendlichen von den Mitarbeitern der OT begleitet und unterstützt.

Freizeitangebote

Unsere Freizeitangebote stellen einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit dar. Wir bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit Freizeitangebote aktiv mitzugestalten. Durch unseren partizipativen Ansatz spiegeln sich die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den breitgefächerten Angeboten (Sport, Kunst, Medien, Ernährung, etc.) wieder.

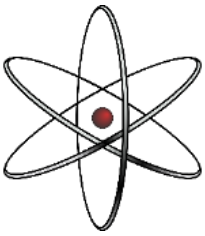
Päd. Leitung der ÜMB

Frauke Obersat
Nathalie Hoffmann

Kontakt:
Schadowstraße 28 – 30
50823 Köln
Tel.: 0221 2941382
Fax: 0221 2941380
E-Mail: uemb-st-anna@kja.de

katholische jugendagentur
Gutes verlässlich tun in Köln und Rhein-Erft

Das AMG – eine MINT-Schule



MINT ist eine Kurzformel für die Unterrichtsfächer und Fachbereiche **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. Das bedeutet, dass wir in diesen vier Bereichen besondere Lernangebote für Schüler*innen aller Jahrgangsstufen machen, die deutlich über das Regelangebot hinausgehen. Wenn Ihr Kind neu ans AMG kommt, liegt ihr Fokus natürlich zunächst auf dem Angebot der Erprobungs- und später der Mittelstufe.

Fachunterricht

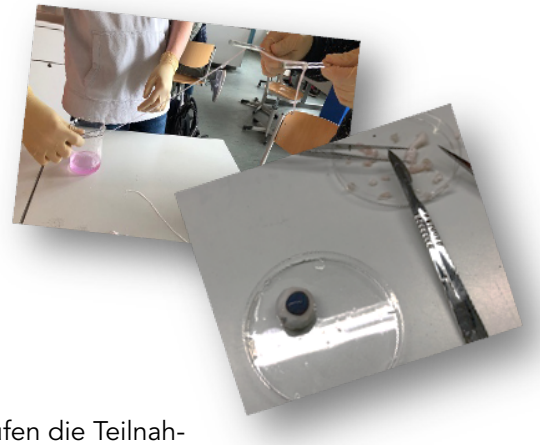
Unsere MINT-Orientierung erfahren Ihre Kinder am fachwissenschaftlichen Unterricht in ausgezeichneten Schülerexperimentierräumen, die jüngst mit drei weiteren Chemie-Räumen im Neubau und einem Schülerlabor komplettiert wurden. In gut ausgestatteten Fachräumen lernen Ihre Kinder in der Erprobungsstufe etwa das Mikroskopieren im Fach Biologie, den Bau einfacher elektrischer Schaltungen in Physik oder einfaches Programmieren im Fach Informatik. Anhand von 30 Calliope-Minicomputern werden durch Hardware und Code wesentliche Informatik-Grundkenntnisse spielerisch vermittelt.

WABE

In den 5. und 6. Klassen bietet das AMG gemeinsam mit seinem Kooperationspartner, der katholischen Jugendagentur (KJA), zahlreiche Kurse und Workshops im Bereich der Ganztags-Aktivitäten an. Die Jahrgangsstufe 5 lernt in der Naturforscher-AG die Natur rund ums AMG kennen und wertzuschätzen. Die Jahrgangsstufe 6 macht in der Experimente-AG erste Bekanntschaft mit basalen, aber spannenden Phänomenen der Physik, Biologie und Chemie. In der 7. Jahrgangsstufe erweitern wir dieses Angebot mit der LEGO-Mindstorms-AG um einen technischen Zugang. Mit dem neu angeschafften Klassensatz von 16 Lego Mindstorms „Roboter-Erfindern" ist eine motivierende Lernumgebung im Informatikunterricht geschaffen, in der Schülerinnen und Schüler interaktive Roboter bauen, programmieren und steuern.

Wahlpflichtbereich II

Wenn die Wahlen für den Wahlpflichtbereich II in der 9. Jahrgangsstufe anstehen, können Ihre Kinder auch aus drei MINT-Angeboten wählen, nämlich Informatik-Politik, Biologie-Sport und Chemie-Naturwissenschaften.



Naturwissenschaftliche Wettbewerbe

Zusätzlich ermöglichen wir Schüler*innen aller Jahrgangsstufen die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben wie den mathematischen Wettbewerben *Pangea* und *Mathematik-Olympiade*, *A-lympiade*, *Känguru* und dem *Mathematikturnier der Universität Bonn*. Daneben nehmen Schüler*innen unserer Schule regelmäßig am Heureka-Wettbewerb, Erste-Hilfe-Wettbewerben und der *Chemie-Olympiade* teil, in Einzelfällen auch am Wettbewerb *Jugend forscht*.

Oberstufe

Das breite naturwissenschaftliche Angebot in Unter- und Mittelstufe mündet in der Oberstufe in einem außergewöhnlichen Kursangebot, mit dem wir im Regelfall als eine von wenigen Schulen in Köln in allen Jahrgängen **Leistungskurse** in Mathematik und Biologie, aber auch in Chemie und Physik anbieten können.

Sanitätsdienst

Ein fest installierter Bestandteil des AMG ist der Sanitätsdienst, der von zu Erst-Helfern ausgebildeten Schüler*innen durchgeführt wird. Diese sind stets einsatzbereit und werden bei Krankheitsfällen, Unwohlsein oder Verletzungen, die im Schulalltag auftreten, regelmäßig von Schüler*innen und Lehrer*innen gerufen. Die Sanitäter*innen wenden dabei ihre Kenntnisse in Erste-Hilfe fachgerecht an und unterstützen die gesamte Schulgemeinde mit ihrer qualifizierten und zuverlässigen Betreuung.

AMG-Forscherclub in der Sekundarstufe I

Ein besonderes Modell zur individuellen Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schüler*innen ist für die Sekundarstufe I ausgelegt. Das Konzept des AMG-Forscherclubs (AMG-FC) bietet interessierten Schüler*innen die Möglichkeit, an zwei Stunden pro Woche den Unterricht zu verlassen, um in einem gesonderten Arbeitsraum an interessanten Projekten zu arbeiten und zu forschen oder Wettbewerbe vorzubereiten. Dieses Konzept ermöglicht interessierten und begabten Schüler*innen, konzentriert an Forschungsprojekten und Wettbewerben teilzunehmen. Für dieses Modell unserer Begabtenförderung gilt immer, dass es einer guten Absprache zwischen allen Beteiligten – Schüler*innen-Lehrer*innen-Eltern - bedarf.

Wenn Sie Fragen zu unserem MINT-Angebot haben oder Anregungen und Ideen zur Erweiterung und Vertiefung unseres Angebots haben, sprechen Sie uns einfach an!

Ludger Remus, Stellvertretender Schulleiter und MINT-Koordinator

TMK

Als Modellprojekt gestartet, heute unverwechselbares Profil der Schule

Seit dem Schuljahr 2000/2001 bietet das Albertus-Magnus-Gymnasium einen besonderen Schwerpunkt in seinem Schulprogramm: Die TheaterMedienKlassen. In jeder Jahrgangsstufe erhalten die Schüler*innen, die Mitglied der TMK sind, zusätzlich zum regulären Schulunterricht eine theater- und medienspezifische Ausbildung. In den ersten beiden Jahren wird vorwiegend Theater gespielt, viel improvisiert und erste kleine Stücke entwickelt. Ab der Klasse 7 erweitert sich das Spektrum, zum einen durch Angebote aus dem Bereich Medien, zum anderen durch differenziertere Theaterangebote. Den Unterricht gestalten professionelle Schauspieler, Regisseure, Theaterpädagogen, Tänzer und für den Medienbereich Gastdozenten unterschiedlichster Fachrichtungen. Als Kooperationspartner steht uns seit Beginn dieses Projektes das Kölner COMEDIA Theater zur Seite. **Seit dem Schuljahr 2018/19 sind die TMK-Kinder auf alle Klassen der Jahrgangsstufe aufgeteilt und treffen sich zu ihrem Theater- und Medienunterricht in den Fachräumen.**

Nicht nur bei Eltern und Schüler*innen, sondern auch in der pädagogischen Fachwelt gilt unser Konzept als vorbildlich.

Persönlichkeitsbildung im aktiven Umgang mit Kultur

Kulturelle Bildung meint die aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur. In diesem Sinne werden unsere Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Facetten von Kultur auf lustvolle Weise vertraut gemacht, indem ihnen ein spielerischer Zugang zu kulturellen Phänomenen ermöglicht wird. Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und ihre sozialen, kommunikativen und kreativen Fähigkeiten zu stärken. Der Umgang mit Theater und Medien ist dazu in besonderem Maße geeignet.

Kultur

- schult kommunikative Kompetenz: An der Realisierung eines Projektes sind viele Personen beteiligt, die im Team arbeiten und deshalb miteinander kommunizieren müssen. Kinder und Jugendliche erfahren, welche Bedeutung Vertrauen, Zuverlässigkeit und disziplinierter Umgang miteinander haben.
- fordert projektorientierte Selbstorganisation: Die Theater- und Medienarbeit verlangt ein hohes Maß an Organisation von Arbeitsprozessen, die meist in eine öffentliche Präsentation münden. Der eigene Beitrag bekommt eine unverzichtbare Relevanz für das Gelingen.
- fördert eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit Inhalten: Bei der Produktion eines Filmes, dem Schreiben eines Songs und der Inszenierung eines Theaterstückes werden immer auch Inhalte vermittelt. Die Auseinandersetzung mit diesen Inhalten geschieht körperlich, geistig und emotional. Die Schülerinnen und Schüler bringen Kreativität und persönliche Erfahrungen, aber auch fachliches Know-how in die Arbeit mit ein.

TMK Koordination: Nina Mackenthun
(tmk@amg-koeln.de)

Das Kulturforum

Im Kulturforum des Albertus-Magnus-Gymnasiums präsentieren wir ein reichhaltiges Programm für Schüler, Eltern und Lehrer und laden alle ein, an unserem Streifzug durch die verschiedenen Sparten des kulturellen Lebens teilzunehmen.
Wir bieten jedes Schuljahr mindestens vier Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, klassische Musik, Kabarett, Jazz oder ähnliches an, die besonders für Schüler ein preisgünstiges und interessantes Angebot darstellen. Wir bereiten jeweils eine ganz besondere Mischung für alle Altersstufen vor: Viele unserer eigenen Produktionen, ob von den Theater-Gruppen, den Musikgruppen, oder den verschiedenen Kursen des Theater-Medien-Zweigs haben inzwischen einen so hohen Standard, dass wir sie gut mit den Auftritten von auswärtigen Künstlern in einer Reihe vorstellen können.
Unser Ziel ist es, die Schüler zu befähigen, aktiv und passiv am kulturellen Leben teilzunehmen. Gleichzeitig sollen Schüler, Eltern und Interessierte von den sehr vielfältigen künstlerischen Aktivitäten unserer Schule erfahren und sie genießen können. Dafür hat der musische Bereich zusammen mit der Schulleitung das Kulturforum eingerichtet. Wir hoffen, so die Schüler anzuregen, auch andere kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Gleichzeitig nimmt unsere Schule so auch eine wichtige Aufgabe im Stadtteil Ehrenfeld wahr. Einen besonderen Akzent bekommen unsere Kulturforumsabende durch das Beisammensein am „kalten Buffet", das von der Oberstufe organisiert wird: Ein wichtiger Treffpunkt für Schüler, Eltern und Ehemalige.

Wie kann das Kulturforum ein vielfältiges Programm anbieten?
Vor allem müssen wir uns bei den Künstlern bedanken, die bei uns alle nur für einen Unkostenbeitrag auftreten. Auf der anderen Seite ist das Kulturforum nur möglich, wenn viele Eltern und auch ehemalige Schüler ein Abonnement kaufen.
Dadurch haben wir die finanzielle Basis und gleichzeitig einen festen Besucherstamm, der es uns ermöglicht, den Künstlern ihre Auslagen zu erstatten, aber auch dafür sorgt, dass wir die Technik in der Aula weiter unterhalten und ausbauen können. Genauso wichtig ist es jedoch auch, dass wir einen festen Besucherstamm haben, damit sich die Auftretenden auch sicher sein können, vor gut besetztem Haus zu spielen.

Was bieten wir?
In den letzten Jahren spielten bei uns die „Austrian Brass Band", sowie das „Bonner Jugend-Sinfonieorchester" mit einem Programm mit Werken von Joh. Strauß, P. Tschaikowskij und A. Dvorak, oder der Kölner Schauspieler Didi Jünemann mit seinem Solostück „Wir Kellerkinder" (nach dem Film von Wolfgang Neuss).
Immer wieder zeigen Dozenten der Theatermedienklassen eigene Aufführungen. So stellte sich unsere Tanzdozentin der TMK Caroline Simon mit ihrer Solo- Performance: „stück" vor. Auch Musiklehrer unserer Schule zeigen ihr professionelles Können, z.B. präsentierte Herr Dariusz Elbaum zusammen mit Freunden ein klassisches Gitarren-Konzert, und Lehrer-Musik-Ensembles wie das Ehrenfelder Bach-Ensemble sind häufig bei uns zu Gast.
Festival-Beiträge unserer Schule, wie „King Lear" von William Shakespeare" von unserer Theatergruppe Tam-Tam sind ebenso zu sehen, wie unsere erfolgreiche TMK Improvisationstheatergruppe Jokebox unter der Leitung von Myriam Chebabi (Präsidentin der Immisitzung) und der jährlich stattfindende „TMK Medienabend", der der Präsentation der Filme, Trickfilme, Hörspiele usw. gewidmet ist, die am AMG produziert wurden.
Die Planungen für das nächste Schuljahr sind bereits in vollem Gange.

Wie wird man Abonnent?
Am Anfang des Schuljahres kann man sich (z. B. bei der ersten Sitzung der Klassenpflegschaft) als Abonnent eintragen oder sich beim Klassenlehrer melden.
Alle Veranstaltungen kosten zusammen nur 15 € (für Schüler 10€). Wer über die Veranstaltungstermine per E-Mail informiert werden möchte, sendet eine E-Mail an
kulturforum@amg-koeln.de oder blickt auf die Homepage
https://www.amg-koeln.de/startseite/ankuendigung-startseite

Das Kulturforums-Team

Hilfe bei Schwierigkeiten

Das Beratungslehrerteam am AMG

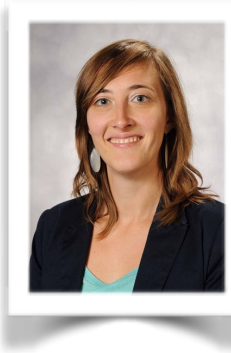
Leider läuft in der Schule nicht immer alles „nach Plan" und es tun sich kleinere und größere Fragen bzw. Probleme auf, bei denen ihr euch / Sie sich eine Beratung wünscht / wünschen. Beratung leisten grundsätzlich alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule. Nicht in allen Fällen sind die FachlehrerInnen die richtigen Ansprechpartner. Dann könnt ihr euch / dann können Sie sich auch an das Beratungslehrerteam des AMG wenden.

Karsten Knop unterrichtet die Fächer Geschichte, Französisch und Sport.
Herr Knop bildet zusammen mit Frau Lichtenstein eines der Klassenlehrerteams in der Jahrgangsstufe 5.
(k.knop@amg-koeln.de)

Verena Fesidis unterrichtet die Fächer Deutsch, Englisch und evangelische Religionslehre.
(v.fesidis@amg-koeln.de)

Matthias Wagner unterrichtet die Fächer Englisch und Sport.
HerrWagner bildet zusammen mit Frau Engelbrecht eines der Klassenlehrerteams in der Jahrgangsstufe 7.
(m.wagner@amg-koeln.de)

Marie Goltz unterrichtet die Fächer Katholische Religion, Latein.
(m.goltz@amg-koeln.de)



Marie Adelmann unterrichtet die Fächer Biologie und Sport.
Sie ergänzt das Beratungsteam im Bereich der Suchtprävention.
(m.oelbermann@amg-koeln.de)

Marco Ursin unterrichtet die Fächer Deutsch und Kunst. Herr Ursin bildet zusammen mit Frau Kneip eines der Klassenlehrerteams in der Jahrgangsstufe 8.
(m.ursin@amg-koeln.de)

Wir können Gesprächspartner sein und Unterstützung bieten bei

- schulischen Konfliktsituationen und Krisen: wie z.B. Schwierigkeiten mit einem Lehrer / einer Lehrerin oder mit Klassenkameraden, Schulangst, Mobbing / Cybermobbing;
- persönlichen und familiären Problemen von Schülern, wie z.B.: Schwierigkeiten mit Eltern, Geschwistern oder Freunden;
- Fragen von Eltern zur Entwicklung des Jugendlichen, auffälligem Verhalten und Erleben, z.B. Schulangst und Schulunlust;
- der Vermittlung von weiterführender Hilfe und Behandlung durch externe Beratungsdienste;
- allgemeinen Fragen zum Lern- und Arbeitsverhalten.

Die Beratungstätigkeit besteht aus

- Einzelgesprächen / gemeinsamen Gesprächen mit dem Jugendlichen, dem / den Erziehungsberechtigten und dem / den Lehrern;
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Fachkräften und Institutionen;
- Gestaltung von klassenbezogenen Projekten, wie „Lernmethodentraining“, „Konflikttraining“, „Soziales Lernen“, „Cybermobbing“;
- Gestaltung von thematischen Elternabenden, wie z.B. „Mobbing“, „Umgang mit Gewalt“, „Cybermobbing“, „Suchtprävention“.

Voraussetzung erfolgreicher Beratung ist die **Freiwilligkeit**. Beratungslehrer unterliegen der Pflicht zur Verschwiegenheit. Ohne ihr /euer Einverständnis werden keinerlei persönliche Informationen weitergegeben.

Wer kann eine Beratung beanspruchen?

Prinzipiell jeder…Eltern auch!!! Schreib uns / Schreiben Sie uns einfach eine Mail oder sprich / sprechen Sie uns direkt an.

Auf unserer Schulhomepage findet ihr / finden Sie ebenfalls Informationen zu uns und unserer Tätigkeit und direkte Kontaktmöglichkeiten.
Wir sind selbstverständlich bereit, auf Anfrage weitere Angebote zu machen, und gehen gerne auf eure / Ihre Ideen und Themenwünsche ein.

Schulbücher und Lernmittelfreiheitsgesetz

Liebe Eltern, im „Lehrmittelfreiheitsgesetz" von NRW ist festgeschrieben, dass die Eltern sich an den Kosten für Schulbücher beteiligen. Der Durchschnittsbetrag für Schulbücher der Sekundarstufe I beträgt 102,00 € pro Jahrgangsstufe. Die Eltern übernehmen einen Eigenanteil von 1/3 der Schulbuchkosten. Von der Schulkonferenz ist der Eigenanteil zur Anschaffung von Schulbüchern auf 25,00 € je Jahrgangstufe festgesetzt worden.

Für die Klasse 5 beträgt dieser Eigenanteil im Schuljahr 2021/22 25,00 € pro Schüler. Die Schulkonferenz unserer Schule hat weiterhin folgendes Verfahren beschlossen:

1. Am ersten Schultag erhalten die Schülerinnen und Schüler **alle** Schulbücher von der Schule.
2. Die Klassenlehrer sammeln den Eigenanteil zusammen mit weiteren Beiträgen in der **ersten Schulwoche** ein. Der Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine bestimmte Anzahl von Büchern wird den Schülern übereignet. Die Schulkonferenz hat auch hier entschieden, welche Bücher dies sind. Folgende Bücher werden den Lernenden in der 5. Klasse übereignet (Stand Juli 2020):

Mathe-Arbeitsheft plus Lösungsheft - 5. Schuljahr	8,95 €
Deutschbuch 5, Arbeitsheft mit Lösungen	8,75 €
Green Line 1 G9 - Workbook mit Audios - Band 1: 5. Klasse	9,95 €

Der Gegenwert der übereigneten Bücher verteilt sich auf den Eigenanteil mehrerer Schuljahre.

Eltern und Lernende verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, die entliehenen Schulbücher sorgfältig zu behandeln. Sie prüfen, ob ausgeliehene Bücher Mängel aufweisen. Kleine Mängel werden durch den Klassenlehrer auf dem Einband vermerkt. Bei Verlust eines Buches muss dieses voll ersetzt werden, auch wenn es gebraucht ausgeliehen wurde. Gleiches gilt, wenn ein neues Buch (jünger als zwei Jahre) bemalt oder beschrieben wurde oder wenn es Fettflecken, Wasserschäden oder andere Beschädigungen aufweist. Ist das Buch älter als zwei Jahre, beteiligt sich die Familie am Neukauf mit 10,00 € **(Schulkonferenzbeschluss vom 16.12.2013)**.

Darüber hinaus werden 15,00 € für den Jahresplaner, Beiträge für die Schülervertretung und Elternpflegschaft, AMG-Newsletter und andere Medien eingesammelt.

Das Klassenlehrerteam sammelt in der ersten Woche neben den oben genannten Schulbucheigenanteilen und Mediengeld insgesamt 40,- Euro ein.
Familien die nach dem Sozialgesetzbuch II Leistungen zum Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, usw.) beziehen, müssen kein Geld für Schulbücher bezahlen. Sie geben statt der 25,00 € eine Kopie des Bewilligungsbescheides der ARGE Köln oder des Sozialamtes ab. **Gemeinsam werden wir eine Lösung finden!**

Dr. Jörg Klusemann, Verantwortlicher für unsere Schulbücherei

Karneval am AMG

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, leev Jecken,

seit vielen Jahren pflegen wir hier am AMG das kölsche Brauchtum.
Jedes Jahr feiert, singt und schunkelt die Schulgemeinde mit einem gemeinsamen Motto bei großen Sitzungen der Sek I und II in der Aula. Seit vielen Jahren sind wir auch bei den Schull- & Veedelszügen und beim Ehrenfelder Dienstagszug mit viel Freude, Elan und Kamellen dabei, denn Karneval am AMG das heißt: gemeinsam musizieren, singen, tanzen, feiern und Kostüme basteln.
Das AMG-Karnevalskomitee besteht aus Schüler*innen aller Jahrgangstufen, engagierten und karnevalistischen Eltern und Lehrern.
Damit diese wunderbare Tradition auch in den nächsten Jahren am AMG weiterlebt, hoffen wir, Euch und Sie zur aktiven Teilnahme an den Zügen, der Planung und Kostümgestaltung gewinnen zu können. Wir suchen Menschen, die Lust haben uns tatkräftig bei Vor- und Nachbereitung der Züge, bei der Mottofindung, Kostümgestaltung, Begleitung der Züge und Organisation der "After Zoch Party" zu unterstützen. Der Lohn für die „Arbeit"? Grandiose Züge mit vielen Gleichgesinnten des AMGs und ein tolles WIR-Gefühl. Was könnte es Schöneres geben?!

Wenn ihr Schüler*innen oder Sie als Eltern sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne bei den verantwortlichen Lehrkräften Frau Freidank oder Frau Engelbrecht oder unter karneval@amg-koeln.de.

Bis zum nächsten Jahr und 3x *AMG Alaaf*
Üre jecke Älbert

Verein der Freunde und Förderer des
Albertus-Magnus-Gymnasiums in Köln e. V.

Rat und Tat
mit Herz und Hand
»Förderverein«

Warum?

Knappe öffentliche Kassen haben zur Folge, dass bei der Finanzierung kommunaler Schulen oft nur die notwendigsten Mittel bereitgestellt werden. Der Verein der Freunde und Förderer des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Köln e. V. unterstützt Projekte, die unseren Kindern sonst nicht zugute kämen.Fördermittel für aktuelle und sinnvolle Zwecke werden schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt.

Was kann ich tun?

Ohne Geld läuft nichts.
Deshalb ist jede Unterstützung willkommen. Schon ab 20 Euro Jahresbeitrag helfen Sie mit, vielfältigste Projekte an unserer Schule zu realisieren.
Engagement ist hilfreich. Wir freuen uns über Ihr Engagement in Form von guten Ideen, Sachspenden oder persönlichem Einsatz.

Sie möchten Mitglied im »Förderverein« werden? Gerne!
Nutzen Sie dafür bitte die umseitige Beitrittserklärung.

Informationen / Impressum

Verein der Freunde und Förderer des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Köln e. V.
Ottostraße 87, 50823 Köln
Bank: Sparkasse KölnBonn BIC: COLSDE33XXX
IBAN: DE62370501980007862022

Vorstandsvorsitzender: Michael Kwiatkowski
E-Mail: foerderverein@amg-koeln.de

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt
Amtsgericht Köln, Vereinsregisternummer: VR 6941
Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.
Gläubiger: Verein der Freunde und Förderer des
Albertus-Magnus-Gymnasiums in Köln e. V.
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE03ZZZ00001293022

Besonderer Dank
für die tatkräftige Unterstützung an Ingo Kukatz,
viervierte l – Agentur für Kommunikationsdesign GmbH
www.viervierte l.com

Verein der Freunde und Förderer des
Albertus-Magnus-Gymnasiums in Köln e. V.

Beitrittserklärung

Bitte in der Schule (Sekretariat, Klassenlehrer) abgeben oder per Post an den »Förderverein« senden. **Danke!**

VORNAME DES SCHULKINDS

KLASSE

EINWILLIGUNG E-MAIL-KONTAKT

Durch die Angabe meiner E-Mail-Adresse erlaube ich die Zusendung von Informationen und Einladungen zu Sitzungen/Versammlungen per E-Mail.

E-MAIL-ADRESSE

VORNAME DES MITGLIEDS

NACHNAME DES MITGLIEDS

STRASSE

ORT

Ich möchte den Förderverein unterstützen und bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag per Lastschrift eingezogen wird.

KONTO IBAN

DE >

BANK

KONTOINHABER

FÖRDERBETRAG IM JAHR - BITTE BEACHTEN MINDESTBEITRAG: 20,– EUR

DATUM, UNTERSCHRIFT